

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 22.07.2025

Antrag:

Rettet die Berge: München spricht sich gegen das „Dritte Modernisierungsgesetz“ aus

Der Oberbürgermeister wird gebeten, sich in einer öffentlichen Resolution gegen die geplante Einschränkung von Umweltverträglichkeitsprüfungen und Bürgerbeteiligung bei alpinen Infrastrukturprojekten gemäß den §§ 9 – 11 des Dritten Modernisierungsgesetzes auszusprechen.

Falls das Gesetz schon verabschiedet wurde, fordert der Stadtrat die Bayerische Staatsregierung in seiner Vollversammlung im Juli 2025 auf, die §§ 9 – 11 des Dritten Modernisierungsgesetzes zu streichen, um den Natur- und Landschaftsschutz insbesondere in den Alpen, Voralpen und anderen sensiblen Schutzgebieten zu gewährleisten.

Begründung:

Die Münchner:innen lieben die bayerischen Berge und verbringen bekanntermaßen sehr gerne ihre Freizeit in den Alpen. Doch das Bergidyll wird bedroht: CSU und Freie Wähler wollen eine Gesetzesänderung unter dem Titel „Drittes Modernisierungsgesetz“ gegen den Protest von Umweltverbänden und der Opposition durchdrücken. Die geplante Änderung sieht unter anderem vor, für alpine Infrastrukturprojekte wie Seilbahnen, Skipisten, Straßen und Beschneiungsanlagen Umweltverträglichkeitsprüfungen und Beteiligungsrechte stark zu beschneiden oder ganz abzuschaffen. Das Gesetz bedeutet einen massiven Rückschritt für den Umwelt- und Klimaschutz im Alpenraum.

Gerade München als Tor zu den Alpen hat eine besondere Verantwortung für den Schutz dieser sensiblen Regionen. Die Alpen sind nicht nur ein Erholungsraum für Millionen Menschen aus dem Großraum München, sondern auch ein ganz wichtiger Rückzugsort für viele Arten. Eine Lockerung des Schutzstatus gefährdet Biodiversität, Wasserhaushalt, Klimaresilienz und das Landschaftsbild gleichermaßen.

Ein breites Bündnis ruft mit der Kampagne „Rettet die Berge“ zu einem Kurswechsel auf. Dieser Aufruf verdient auch kommunalpolitische Unterstützung. Durch eine Resolution soll die Landeshauptstadt München ein klares Zeichen für einen intakten Alpenraum, für transparente Verfahren und für einen naturverträgliche, nachhaltigen Tourismus setzen.

Initiative:

Tobias Ruff, Fraktionsvorsitzender
Sonja Haider, stellv. Fraktionsvorsitzende
Nicola Holtmann, Stadträtin